



Faschingsumzug 2025 des GCC

## Trubel und Frohsinn im Kostüm 'uff de Gass



Die Erdbeeren des Heimat und Kulturvereins



Die Garden des GCC

Ein traditionell für viele Menschen lockender Ausflug zum Faschingsdienstag ist der bunte Umzug des Gusbacher Carneval Clubs in Niederjosbach. So auch in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein und einem Teilnehmerfeld von über 25 Zugnummern. Die sich im Aufstellungsraum bis zur S-Bahnstation hinstellten. Die Live-Musik, so bedauerte die Vorsitzende Karin Dostal, hätte abgesagt – dafür aber ist der hr3-Jonas – die kleinste Kapelle Hessens – eingesprungen. Der unentwegt gehende seine Trompete blies. Ihm folgten die Garde und die Krautköpp' vom Karneval Schloßborn – wie immer vorbei am Präsidiumswagen des GCC. Auf dem Jannis Rösner und Karin Dostal mit den Senatoren in diesem Zentrum des Frohsinns, der Kreuzung Bezirksstraße, grüßten. Der KVI, der Karnevalsverein Idstein folgte als reichliche Kamelle-Quelle und danach der Carnevals Verein aus Schierstein – nicht minder würffleißig. Das komfortable Elterntaxi für den Schulweg persiflierten die rot-behäuteten Wanderzwerge aus Bremthal – sie sind ja Experten, was Beine zum Gehen leisten können. „Immer feste druff“ – die Gusbacher Fassdaubendengler hauten zu – mit der Teufelsgeige schön rythmisch und laut. Als schwarz/weiße Film Crew kamen die Eppsteiner

Kids&Freunde daher und über geklaute Erdbeeren jammerte der Heimat- und Geschichtsverein – aber sie hatten ja zum Trost noch ihren eigenen Obstbrand. Treibt Sport – mit Handstandüberschlag, Gymnastik und Fußball warb der TuS Niederjosbach und die folgende Gruppe der rothaarigen Vockenhäuser Hexen feierte Hochzeit auf dem Bocksberg. Laut mit dröhnendem Bass verbreitete auf ihrer Malleparty die Kerbegesellschaft Amor unter ihrem König Guido am Fenster ihrer fahrenden Waldhütte malloquinisches Urlaubsfeeling – hinter ihrem emsigen Fahnenhaken. Ihren 30-jährigen Geburtstag feierte die Kerbegesellschaft Ehlhalten, während die Bremthaler Faschingsfreunde – nicht minder laut – Party unter Palmen mit viel Bier feierten. Und wussten, ohne Landwirtschaft bleibt man nackt und hungrig. Da freute sich der Kerbeverein Fischbach in Rothaar und Gelbhemden auf ihrem grünen Blumenwagen, dass sie ihren Pumuckl haben. Mit dröhnendem Bumms auf ihrem Burgwagen dann die Landsknechte – modisch vom Lagerfeld eingekleidet. Gefolgt von den Puschelmädels und der Garde des FCV – dicht dahinter auf seinem Prunkwagen der 11er Rat des Fischbacher Carneval Vereins. Dann die Gastgeber des GCC mit dem Fahnenträger

www.niedernhausen-info.de

**TFC**  
THEATER • FREUNDE • OBERJOSBACH

„LEBBE GEHT WEIDER“

**Kleinkunst**

Gemeinschaftszentrum Oberjosbach, Wiesenstr.3, 65527 Niedernhausen

**Sa.10./So. 11.Mai 19:30 Uhr**

Freie Platzwahl - Einlass 1 Stunde vor Beginn

Vorverkauf ab **19.04.2025** **Eintritt 14€**

• Buchhandlung Büchereule, Lenzhahner Weg, Niedernhausen  
• Email: kleinkunst2025@theaterfreunde-oberjosbach.de

Anton Dostal – Schwerstarbeit sie zu schwenken. Immer wieder eine Augenweide in ihrer Vereinstracht die Gardemädels des GCC – von ganz jung bis Teenage. Der so aktive und sangelustige Damenrat und die Knallbonbons des GCC folgten und schließlich auf ihrem Komitee-Wagen der 11er Rat mit den Senatoren des Gusbacher

Carneval Clubs. Es war wieder eine Fahrt der Farbigkeit und Ausgelassenheit durch die Straßen von Niederjosbach, vorbei an einem jubelnden und fröhlichem Faschingsvolk. Zum Ende und auch zum Ausklang der diesjährigen Session blieb man noch im Vereinsheim beisammen.  
Eberhard Heyne



## Sport

RVW Naurod

### Dritter Platz im Hessenpokal

Am vergangenen Sonntag traten die U19- Raddballer des RVW Naurod, Ronan Kowarzik und Lukas Mies, zum Hessenpokal in der Altersklasse U19 in Klein Gerau an. Nach Siegen gegen Ginsheim (3:0-Tore) und Arheilgen (4:2-Tore) sowie Niederlagen gegen Erzhausen (0:6-Tore) und Worfelden (2:3-Tore) konnte das RVW- Duo in der Zwischentabelle den dritten Platz belegen und sich für das „kleine“ Finale, das Spiel um Platz drei, qualifizieren. Dort trafen Ronan Kowarzik und Lukas Mies erneut auf die Mannschaft aus Ginsheim. Mit einem sicheren 6:1-Erfolg konnte sich

das RVW-Team den dritten Platz und somit die Bronzemedaille beim diesjährigen Hessenpokal sichern. Hessenpokalsieger wurde die Mannschaft aus Erzhausen. Im Finale konnte sie sich gegen Worfelden mit 6:3-Toren durchsetzen. Weiter geht es für Kowarzik/Mies bereits am kommenden Wochenende. Am Sonntag, dem 16.3.25, spielen die Beiden im Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft in Langenleuba. Dort gilt es für das RVW- Duo, einen der ersten drei Plätze zu belegen, um sich für das Halbfinale zur Deutschen Juniorenmeisterschaft zu qualifizieren.



Ronan Kowarzik (l.) und Luks Mies (r.)

### SV Niedernhausen – Jugendspieltag

Bestes Wetter, auch unsere Funinomannschaften kehren langsam in den Spielbetrieb zurück. So werden es wieder mehr Spiele und mehr Berichte:

#### B-Jugend: SVN – FV Biebrich 02 III 3:0

Der heutige Gegner der B-Jugend, der zweite Unterbau der Hessenligamannschaft vom FV Biebrich 02, hat am Morgen das Spiel kampflös abgegeben, weil sie keine spielfähige Mannschaft zusammen bekommen! Somit gewinnt unsere U17 mit 3:0 und holt den 1. Sieg seit Anfang Oktober, leider ohne selbst den Sieg erkämpft zu haben! Also muss man jetzt eine Woche warten um dann gegen den Unterbau der Gruppenligamannschaft von Freie Turnerschaft Wiesbaden die nächsten 3 Punkte (hoffentlich durch ein stattfindenes Spiel) erkämpfen zu können.

#### C-Jugend: 1. FC Naurod – SVN 4:1

Am 14. Spieltag mussten wir uns auswärts dem 1. FC Naurod mit 1:4 geschlagen geben. In einer zunächst ausgeglichenen ersten Halbzeit hielten wir gut mit und gingen mit einem 0:0 in die Pause. Nach Wiederanpfiff kamen die Gastgeber jedoch besser ins Spiel und gingen in der 44. Minute in Führung. Wir zeigten eine schnelle Reaktion, und in der 54. Minute erzielte Elias den Ausgleich zum 1:1. Doch Naurod schlug zurück und nutzte defensive Unachtsamkeiten konsequent aus. Mit Toren in der 56., 66. und 70.+1 Minute zogen sie auf 4:1 davon. Insgesamt ein bitterer Abend,

bei dem wir besonders in der zweiten Halbzeit den Zugriff auf das Spiel verloren haben. Jetzt heißt es, aus den Fehlern zu lernen und im nächsten Spiel wieder anzugreifen!

#### D2-Jugend: G 1846 Mainz-Kastel III – SVN 2:5

Heute spielten wir gegen den Tabellendritten TSG 1846 Mainz-Kastel III. Nach der Niederlage in der Hinrunde hatten wir hier noch eine Rechnung offen. Bei schönstem Frühlingwetter und bester Teamlaune reisten wir an. Direkt nach dem Anpfiff ging es nach vorne, und wir erarbeiteten uns viele Chancen. Doch das Runde wollte in der ersten Halbzeit einfach nicht ins Eckige. Und wie es oft der Fall ist: Wenn man seine Torchancen nicht nutzt, schlägt der Gegner zu. So ging Mainz-Kastel mit 1:0 in Führung – durch ein stark abseitsverdächtiges Tor. Trotz weiterer guter Möglichkeiten unsererseits blieb es bis zur Halbzeitpause bei diesem Spielstand. In der 43. Spielminute kassierten wir nach einem Konter das 2:0. Wir waren jedoch klar die bessere Mannschaft und ließen uns nicht entmutigen. Mit der dritten von Theo getretenen Ecke innerhalb von fünf Minuten fiel endlich das erlösende erste Tor für den SVN – Torschütze war Eray. Damit war der Bann gebrochen! Drei Minuten später erzielte Jan nach einem schönen Steckpass von Eray den Ausgleich. In der 53. Minute passte Diart den Ball zu Wagar. Dieser nahm sich ein Herz, zog aus gut zwei Metern hinter der Mittellinie ab und traf genau in den Winkel – was für ein

Traumtor! Doch die Aulajungs hatten noch nicht genug. Direkt nach dem Anstoß erkämpften sie sich den Ball zurück. Diart nahm Maß und spielte einen Ball vors Tor, den Wagar mit langem Fuß ins Netz spitzelte. Weitere zwei Minuten später spielte erneut Diart einen langen, hohen Ball auf Wagar, der ihn gekonnt per Kopf zum 2:5-Endstand verwandelte. Hatrick in drei Minuten – das Team stand Kopf! Nach dem Schlusspfiff feierten die Aulajungs ihren hart erkämpften und absolut verdienten Sieg gemeinsam mit den mitgereisten Fans. Wir Trainer sind sehr stolz auf euch! Trotz der Gegentore habt ihr immer an euch geglaubt, euch gegenseitig unterstützt und als Team diesen Sieg erkämpft. Vielen Dank!

#### D4-Jugend: Delkenheim D2 – SVN D4 9:1

Nach dem 0:19 im Hinspiel eine klare Steigerung unserer D4. Mit einem Abwehrbollwerk gegen spielerisch überlegene Gegner konnten wir nur per Konterfußball Nadelstiche setzen. Die Wadenbeißertatik ging auf und die Gegner verzweifelten teilweise weil herausgespielte Aktionen dank unser Abwehr verpufften. Somit muss man unsere Disziplin im Taktischen und den Kampfgeist hervorheben auswärts nicht komplett unterzugehen. Die Ausgangslage war auch nicht beste: Es gab für uns erst kurz vor Anpfiff eine Kabine. Der Schiedsrichter drängt außerdem darauf früher anzufangen. (Es war der Schiri vom Spiel vor uns, sonst hätte wir keine Unparteiischen gehabt

da Delkenheim keinen stellen konnte). Außerdem war der Gegner mal wieder ein Negativbeispiel für Sportsgeist. Der Umgang mit diesen Widrigkeit zeigt welch ein gefestigtes Team die D4 ist. Also Montag gehts weiter und hoffentlich belohnt sich unser Team dafür.

#### E1-Jugend: SVN – DJK Schwarz Weiß Wiesbaden 2:1

Ein Arbeitssieg für unsere E1 heute, denn der Gegner hatte sich auf uns eingestellt und spielte aus einer 4er Kette tief in der eigenen Hälfte heraus. Aber bereits nach einer Minute konnte Liam den Ball über die linke Seite in die Mitte ziehen und Marlon traf zum 1:0. Danach erspielte sich der SV Niedernhausen weitere Möglichkeiten, doch der Ball wollte nicht ins Tor gehen. „Was Du am Ende nicht vorne rein machst, dass bestraft der Gegner dann meistens selbst“, so auch hier: Wiesbaden glich 10 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit zum 1:1 aus. Doch die Jungs wollten heute alle den Heimsieg einfahren. Mit den Fans im Rücken spielten Sie nur noch auf ein Tor, ein letzter langer Abschlag von Anton kam dann irgendwie zu Leo, der aus 12 Metern abzog und mit dem Schlusspfiff das viel bejubelte 2:1 erzielte. Eine riesen große Mannschaftsleistung, die auch mental nicht den Kopf hängen ließen, sondern das Spiel gewinnen wollten. Herzlichen Glückwunsch, toll gemacht – Trainer und Eltern sind stolz auf Euch!  
Thomas Ketzner  
Jugendkoordinator